

## **Motion (EVP-GLP-Mitte-Fraktion): Politische Teilhabe für alle – Portofreie Rücksendung der Abstimmungs- und Wahlunterlagen**

### **Vorstosstext**

Der Gemeinderat wird beauftragt, die notwendigen rechtlichen und finanziellen Grundlagen zu schaffen, damit die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Köniz ihre Wahl- und Abstimmungsunterlagen wieder portofrei per Post an die Gemeinde zurücksenden können.

### **Begründung**

Die Teilnahme an Wahlen und Abstimmungen ist das Herzstück der direkten Demokratie. Darum soll die Vorfrankierung der Wahl- und Abstimmungscouverts, die per 2016 durch den Gemeinderat abgeschafft wurde, wieder eingeführt werden.

#### **1. Abbau administrativer Hürden**

Schon kleine administrative Hürden können die politische Beteiligung spürbar senken. Das zeigt sich besonders deutlich bei der Suche nach einer Briefmarke: Was banal klingt, hält vor allem Menschen mit geringer politischer Einbindung oft von der Stimmabgabe ab.

Wie effektiv der Abbau dieser Hürde ist, belegen Daten aus über 300 Berner Gemeinden<sup>1</sup>. Dort, wo die Rücksendecouverts bereits vorfrankiert sind, liegt die Stimmbeteiligung im Durchschnitt um 1,8 Prozentpunkte höher als in Gemeinden ohne Portofreiheit. Dieser statistische Zusammenhang macht klar, dass die Übernahme des Portos eine einfache und messbare Massnahme ist, um die demokratische Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger zu erleichtern.

#### **2. Soziale Gerechtigkeit**

Das Stimmrecht ist ein verfassungsmässig garantiertes politisches Recht. Die briefliche Stimmabgabe darf nicht von zusätzlichen Kosten abhängig sein. Demokratische Mitbestimmung soll unabhängig von der finanziellen Situation sein.

#### **3. Geografische Gleichbehandlung und Inklusion**

In Köniz gibt es vor dem Wahl- oder Abstimmungssonntag nur einen einzigen Briefkasten für die Wahl- und Abstimmungscouverts: Wer in unmittelbarer Nähe des Gemeindehauses wohnt, kann das Stimmcouvert dort kostenlos einwerfen. Wer in weiter entfernten Ortsteilen wie Oberwangen, Niederwangen, Wabern, Mittelhäusern oder Niederscherli lebt oder in seiner Mobilität eingeschränkt ist, ist faktisch auf den Postversand angewiesen oder muss nicht zumutbar lange Fahrten zurücklegen -zumindest bis zur Einführung digitaler Abstimmungs- und

<sup>1</sup> [https://www.swissinfo.ch/ger/demokratie/abstimmen-per-post\\_eine-briefmarke-macht-den-unterschied/43554882](https://www.swissinfo.ch/ger/demokratie/abstimmen-per-post_eine-briefmarke-macht-den-unterschied/43554882)

Wahlmöglichkeiten. Die Portofreiheit stellt auch hier eine gleichwertige Ausübung des Stimmrechts sicher.

#### 4. Stärkung der demokratischen Kultur

In Zeiten, in denen die Demokratie unter Druck gerät, ist es Aufgabe der Gemeinde, dagegen vorzugehen, indem sie die Demokratie hochhält und unnötige Hindernisse abbaut. Portofreiheit ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass die Gemeinde jede Stimme wertschätzt und in die Demokratie investiert.

#### 5. Finanzielle Entlastung und Stärkung der Kaufkraft

Stimmbürger:innen: 28'000

Urnengänge pro Jahr: 4

Durchschnittliche Wahlbeteiligung: 44,7%

Total vorfrankierter Umschläge: 112'000

Ungefähr retournierte Umschläge: 50'100

Ungefähre Gesamtkosten retournierter Umschläge: CHF 32'000

Die Gemeinde zählt rund 28'000 Stimmberechtigte. Bei 4 Urnengängen pro Jahr und einer durchschnittlichen Stimmbeteiligung von 44,7% (berechnet aus den Jahren 2022-2025<sup>2</sup>) ergeben sich geschätzte jährliche Mehrkosten im Bereich von CHF 32'000). Vorfrankierungen werden nur verrechnet, wenn die Stimmberechtigten davon Gebrauch machen. Wird der vorfrankierte Umschlag nicht zur brieflichen Stimmabgabe verwendet, entstehen der Gemeinde folglich auch keine Kosten. Nicht nur ist dies gemessen am Gesamtbudget der Gemeinde von rund CHF 270'000'000 eine bescheidene Investition in die politische Teilhabe (Budgetanteil von deutlich unter 0,05%). Tatsächlich spart die Bevölkerung durch die Vorfrankierung sogar Geld: Während nämlich ein individuell mit B-Post versandter Brief CHF 1.00 Porto kostet, betragen die Kosten beim B-Post-Massenversand lediglich CHF 0.63, also 37% weniger.

Mehrere umliegende Gemeinden, darunter Muri, Ittigen, Belp, Neuenegg, Steffisburg, kennen seit Jahren die portofreie Rücksendung der Abstimmungs- und Wahlcouverts. Es ist angezeigt, dass auch Köniz als viertgrösste Gemeinde des Kantons diese demokratiebejahende Regelung wieder einführt.

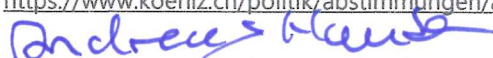
Köniz 16.03.2026

Arlette Münger,

Toni Eder



<sup>2</sup> [https://www.koeniz.ch/politik/abstimmungen/abstimmungsresultate.page/773?utm\\_source=](https://www.koeniz.ch/politik/abstimmungen/abstimmungsresultate.page/773?utm_source=)



n. Röp

*[Signature]*

*[Signature]*

*[Signature]*

*[Signature]*

C. Horn

C. Müller

h. v. AD

*[Signature]*

*[Signature]*

*[Signature]*

*[Signature]*

V. G. M. M. H. M.

*[Signature]*

L. B. B. B.

L. H. H. H.

M. H. H. H.

J. H. H. H.

J. H. H. H.

J. H. H. H.